

**INSTITUT FÜR WASSERWESEN
UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN**

E I N L A D U N G

Wasserwirtschaftliches Kolloquium 2007 / 2008

**am Donnerstag, den 29.05.2008, 15.00 Uhr c.t.
im Hörsaal 0131, Gebäude 33**

**Das kommunale Hochwassermanagementsystem – ein Ansatz zur Verbesserung
des vorbeugenden und operativen Hochwasserschutzes**

**Prof. Dr. Robert Jüpner,
Technische Universität Kaiserslautern,
Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft**

Landkreise und kreisfreie Städte nehmen im Hochwasserschutz vielfältige Aufgaben wahr. Sie sind einerseits als Katastrophenschutzbehörden für die Gefahrenabwehr bei großen Hochwasserereignissen verantwortlich und können andererseits durch Bauleit- und Flächennutzungsplanung den vorbeugenden Hochwasserschutz gestalten.

Für diese Aufgaben können Hochwassermanagementsysteme eine wichtige Hilfe sein, denn sie bündeln unterschiedliche Raum- und Fachinformationen in Geographischen Informationssystemen und stellen in Form von Hochwasserszenarien wichtige Entscheidungshilfen zur Verfügung.

Mittlerweile existieren bundesweit einige Hochwassermanagementsysteme, wie z.B. FLIWA oder INGE. Nach dem Elbe-Hochwasser 2002 wurde ein Hochwassermanagementsystem für den Landkreis Stendal entwickelt, welches beim Katastrophen-Hochwasser im April 2006 eingesetzt und getestet werden konnte.

Interessenten sind herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung für den Vortrag ist nicht erforderlich.

M. Disse

F.W. Günthert

A. Malcherek

Für gelegentliche Personenkontrollen durch das Wachpersonal bitten wir Sie, einen gültigen Lichtbildausweis mit sich zu führen.

Auskünfte: Prof. Dr.-Ing. Markus Disse, Tel. 089/6004 -3491, -3490, Fax: 089/6004-4642
E-mail: Markus.Disse@unibw-muenchen.de

<http://www.unibw.de/ifw/wwr>

Universität der Bundeswehr München

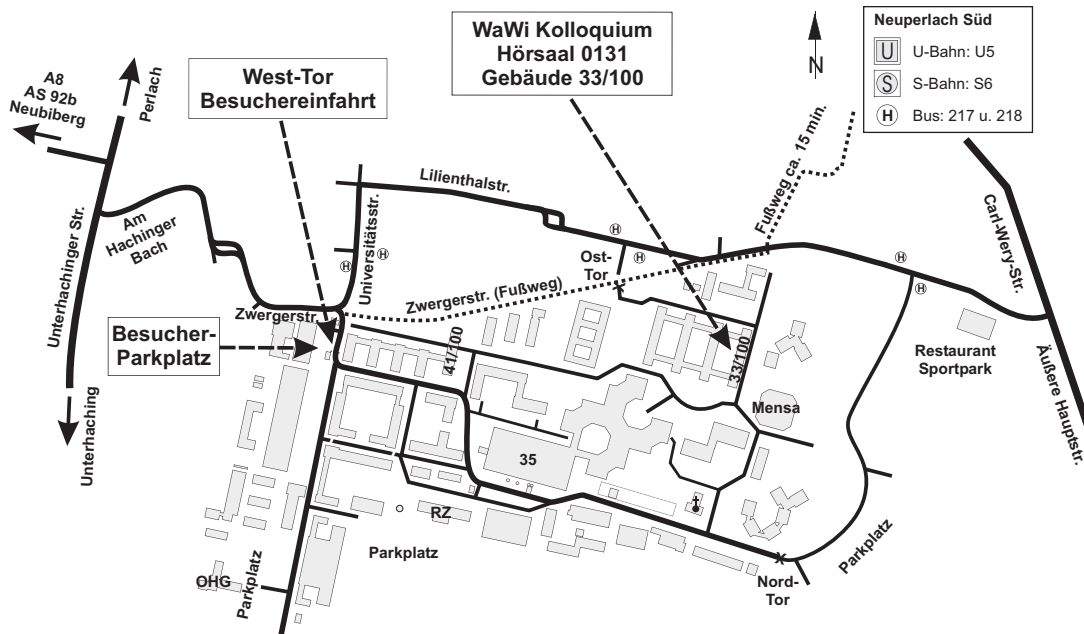
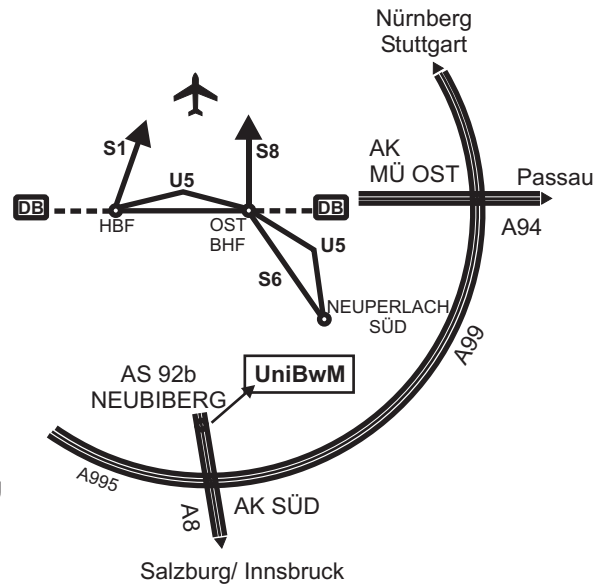
Institut für Wasserwesen (Geb. 41/100)

Postanschrift:
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg

Zugang und Zufahrt nur am Westtor
(Zwingerstraße, Ecke Universitätsstraße)

Anfahrtsplan

- Vom Hbf. mit der S-Bahn S6 in Richtung Kreuzstraße bis NEUPERLACH-SÜD
- Vom Hbf. mit der U-Bahn U5 bis NEUPERLACH-SÜD
- Von NEUPERLACH-SÜD mit den Bussen 217 oder 218 bis zur UniBw München (Haltestelle Universitätsstraße)



E
I
N
L
A
D
U
N
G

Institut für Wasserwesen

Wasserwirtschaftliches Kolloquium

Veranstalter:

Prof. Dr.-Ing. M. Disse
Prof. Dr.-Ing. F. W. Günthert
Prof. Dr.-Ing. A. Malcherek

29. Mai 2008

der Bundeswehr
Universität  München